



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

## 3. Fachtag am 30.09.2020 virtuell + analog

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte und Leiter\*innen in Chemnitzer Kindertageseinrichtungen,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zum

### 3. Fachtag „Vielfalt in der Kita leben“ in einem neuen Format ein.

Unser Schwerpunktthema ist dieses Jahr „Pädagogische Haltung“.

Wir freuen uns, Ihnen

**Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis**  
für den Fachtag ankündigen zu können.

Er ist als Pädagoge, Psychologe und Sozialanthropologe eine Koryphäe in der frühen Bildung sowie Kindheits- und Familienforschung.

Aufgrund von Hygieneauflagen möchten wir, gemeinsam mit Ihnen, einen *virtuellen Weg* beschreiten und hoffen dabei auf Ihre Neugier und Offenheit. Nur gemeinsam können wir diese wertvolle Weiterbildung auf eine pandemieunabhängige Basis heben, damit auch in diesem Jahr ein reger Austausch zwischen den Teilnehmer\*innen stattfinden kann.

Sie können entweder *in Ihrer Kita oder von Zuhause* am Vormittagsprogramm teilnehmen. Dafür benötigen Sie ein *internetfähiges Smartphone, Tablet oder PC*.

Über einen *Link* gelangen Sie unkompliziert *in den virtuellen Raum* des Fachtages. Für eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer\*innen, die nicht über Technik verfügen, *bieten wir Plätze vor Ort* an.

*Nach der Mittagspause* finden wir uns für die *Workshops* in den *Räumen der Stadtbibliothek* ein. Sie können dann vor Ort an einem der neun Workshops teilnehmen.

Die Veranstaltung ist eine trägerübergreifende Kooperation von



Die Stadt Chemnitz ist im Bundesprogramm „Kita Einstieg-Brücken bauen in frühe Bildung“ beteiligt.

# Ablauf des Fachtages

- 08:00 Uhr Ankommen im virtuellen Raum und vor Ort\*
- 08:15 Uhr **Eröffnung** mit **Grußworten** von Christian Piwarz, Sächsischer Staatsminister für Kultus & Ralph Burghart, Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Chemnitz
- 08:45 Uhr **Impulsvortrag** von Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis
- 09:45 Uhr Pause
- 10:00 Uhr **Diskussionsrunde** - Zeit für Ihre Fragen
- 11:30 Uhr Ende der virtuellen Veranstaltung  
Zeit für Pause und Anreise zur Stadtbibliothek,  
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
- 13:00 Uhr Beginn der **Workshops** in der Stadtbibliothek
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

\* **Hinweis:** Sollten Ihnen die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme fehlen, wird es ein entsprechendes Kontingent an Sitzplätzen vor Ort geben. Sie informieren uns darüber bei Ihrer Anmeldung.

## Wie kann ich im Vorfeld sicherstellen, dass alles funktioniert?

Wenn Sie wissen möchten, wie das **Zuschalten zum virtuellen Fachtag** funktioniert, bieten wir Ihnen das **Einloggen über einen Test-Link zum Ausprobieren** an.

### 1. Möglichkeit: Sie loggen sich von zu Hause probeweise ein.

Termine hierzu sind am 16.09. und 23.09. in der Zeit von 17:00-19:00 Uhr.

Sie bekommen im Vorfeld von uns einen entsprechenden Link per Mail zugeschickt. Diesen können Sie ab 17:00 Uhr anklicken und sind sofort im virtuellen Raum. Dort stehen wir als Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung. Gemeinsam probieren wir verschiedene Funktionen aus, vor allem die Chat-Funktion. Diese ist vergleichbar mit einem Nachrichtendienst auf Ihrem Handy.

### 2. Möglichkeit: Sie kommen in die Stadtbibliothek

Termine hierzu sind am 21.09. und 23.09. in der Zeit von 17:00-19:00

Uhr. Wir treffen uns 16:50 Uhr am Eingang der Zentralbibliothek in der 3. Etage. Die benötigte Technik ist vor Ort und wir werden gemeinsam den virtuellen Raum erobern. Bitte Voranmeldung per Mail an

[ramona.fenger@stadtbibliothek-chemnitz.de](mailto:ramona.fenger@stadtbibliothek-chemnitz.de) oder telefonisch 488 4221.

Ablauf des  
Fachtages

UPDATE



Vor dem Fachtag



## Anmeldung

Die Teilnahme am Fachtag ist **kostenfrei**.

Sie erhalten eine **Teilnahmebestätigung** zur Fortbildung.

Sie melden sich zum Fachtag an. Hier haben Sie die Möglichkeit virtuell teilzunehmen. Wenn Sie keine internetfähigen Geräte besitzen, besteht die Möglichkeit vor Ort dem Vortrag und der Podiumsdiskussion zu folgen. Hierfür steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese nur in Anspruch zu nehmen, wenn dies absolut notwendig ist.

Für Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz wird ein **Sammelfortbildungsantrag** gestellt – Freistellung für das Arbeiten im Home - Office. Sie erhalten keine gesonderte Bestätigung zum Sammelfortbildungsantrag.

Sie können an **einem Workshop** teilnehmen. Nachfolgend finden Sie Kurzbeschreibungen der Workshops. Bitte geben Sie uns Ihren Erst- und Zweitwunsch an. Sind beide Workshops bereits ausgebucht, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

**Wer Fragen zur Anmeldung hat oder wem die Anmeldung per E-Mail nicht möglich ist, ruft bitte Ramona Fenger unter 488 4221.**

### Ablauf der Anmeldung:

Bitte benutzen Sie den beigefügten Anmeldebogen und senden diesen an: [jugendamt.kita-einstieg@stadt-chemnitz.de](mailto:jugendamt.kita-einstieg@stadt-chemnitz.de)

#### Anmeldung zum Fachtag „Vielfalt in der Kita leben“

Hiermit melde ich mich zum Fachtag an

Name	
Vorname	
Einrichtung/Institution	
Telefonnummer für Rückfragen	
Teilnahme an Fachvortrag und Diskussionsrunde	<input type="checkbox"/> virtuell <input type="checkbox"/> analog/ vor Ort (Es sind nur begrenzte Plätze vorhanden)
Workshop	Workshop 1: Gemeinsam einzigartig - Vielfalt im Team reflektieren Workshop 2: „ELTERN- hilflos, überfordert, gestresst? WAS macht sie dennoch zu Experten ihrer Kinder?“ Workshop 3: Alles eine Frage der Haltung, oder?! Workshop 4: Spieglein, Spieglein an der Wand... Reflexion als Überlebensmethode Workshop 5: KINDERRECHTE ein gesetzlicher Auftrag Workshop 6: „HALTUNG“ Workshop 7: Erziehungspartnerschaft leben Workshop 8: Strategien für den Dialog im Werte-Konflikt Workshop 9: Kinder- und Familienzentren – Mehr als eine familienorientierte Haltung
Bitte tragen Sie ins Kästchen die Nummer 1 für den Erstwunsch und die 2 für den Zweitwunsch ein.	

Möchten Sie für den Fachtag weitere Personen anmelden, finden Sie nachfolgend weitere Anmeldebögen.

**Anmeldung bis zum 11.09.2020**

## Workshops

Zu den Workshops treffen wir uns alle vor Ort in den Räumen der Stadtbibliothek. Die Workshops sind jeweils begrenzt auf 15 Teilnehmer\*innen.

Sie melden sich mit dem Anmeldebogen vorab zum Workshop an.

Am Veranstaltungstag werden Sie von von uns zu ihrem Workshopraum geleitet. Treffpunkt ist Eingang in der 3. Etage.

### Workshop 1: Gemeinsam einzigartig - Vielfalt im Team reflektieren

Referentin: Antje Ebersbach, Institut für interkulturelle pädagogische Praxis der Kindersprachbrücke Jena e. V.

Teams in Kindertageseinrichtungen sind vielfältig. Die dort arbeitenden Fachkräfte unterscheiden sich in ihren beruflichen, lebensweltlichen und kulturellen Hintergründen aber ebenso in ihren pädagogischen Haltungen. Das ist für die Arbeit bereichernd, kann aber auch zu Spannungen und Konflikten führen. Der Workshop soll Anregungen geben wie man wertschätzend und konstruktiv und trotzdem fachlich und klar über unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse ins Gespräch kommen kann. Eigene Beispiele können diskutiert und Handlungs-empfehlungen erörtert werden.

### Workshop 2: „ELTERN- hilflos, überfordert, gestresst? WAS macht sie dennoch zu Experten ihrer Kinder?“

Referentinnen: Antje Gugisch & Steffi Teichmann, Kinder- und Familienzentrum Robert-Siewert-Straße 70, Stadt Chemnitz

Eltern so anzunehmen wie sie sind, kann für pädagogische Fachkräfte eine Herausforderung sein, gehört jedoch zur professionellen Arbeit und ist für das Wohlbefinden der Kinder und deren Familien unverzichtbar. Unter diesem Aspekt müssen Eltern als Spezialisten ihrer Kinder Beachtung finden. Dies bildet die Basis für eine optimale Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung. Mit abwechslungsreichen Methoden möchten wir Sie sensibilisieren, sich Ihre persönlichen Kompetenzen bewusst zu machen und erziehungspartnerschaftlich zu nutzen.

### Workshop 3: Alles eine Frage der Haltung, oder?!

Referentin: Josefine Berthold, Technische Universität Chemnitz

Als eine grundlegende (Überlebens) Strategie taucht in der Pädagogik der Begriff Haltung auf. Einmal wird er als Forderung formuliert im Sinne von „mehr Haltung bitte“, zum anderen als Voraussetzung „die richtige Haltung macht’s“. In diesem Workshop wenden wir uns daher der Haltung in kreativer und praktischer Weise zu.

## Workshops



### Workshop 4: Spieglein, Spieglein an der Wand... Reflexion als Überlebensmethode

Referentin: Sandy Scheffler, Technische Universität Chemnitz

Gemeinsam wollen wir klären, was Haltung und Rückgrat miteinander verbindet. Wie die eigene Lebensgeschichte und die persönliche Haltung verknüpft sind und welche Rolle diese im pädagogischen Alltag spielen. Ziel ist es sich entspannt, unverkrampft und kreativ dem Thema zu nähern, sich der eigenen Haltung bewusst zu werden und dieser Raum zu geben.



### Workshop 5: KINDERRECHTE ein gesetzlicher Auftrag – KINDER STÄRKEN ein Bildungs- & Bindungsauftrag

Referentin: Christin Göckeritz, Fachberatung im Bundesprogramm Sprach-Kitas, Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Der Workshop lädt die Teilnehmer\*innen zu einem Ausflug in das Thema und den damit verbundenen Praxisaufträgen ein. Stationen hierbei sind u.a.: Gesetzliche Einblicke – Sortieren eigener fachlicher Standpunkte – Nutzung von Expert\*innenwissen der Teilnehmenden – Lebenskompetenzen fördern – Resilienz stärken. Ziel soll es sein durch vielfältige Methoden · das eigene Wissen zu sortieren · Neues hinzuzufügen · fachliche Begründbarkeiten auszubauen · in Austausch zu kommen · die eigene Selbstwirksamkeit zu reflektieren · neue Impulse zur praktischen Umsetzung im Berufsalltag mitzunehmen.

### Workshop 6: „HALT!UNG“

Referentinnen: Jacqueline Leonhardt, Einstiegs-Kita Fritz-Reuter-Straße 30 Stadt Chemnitz & Marisel Seidel, Kinderhaus Bienenkorb, Sächsische Sozialakademie gGmbH

„Nur ein Kostehäppchen!“, „Muss ich Dir alles drei Mal sagen.“, „Hast Du keine Ohren.“ Sätze die Kinder immer wieder hören. Im Workshop stellen wir uns die Frage: „Wie können Kinder sich in einer bedürfnisorientierten Pädagogik in Freiheit und Selbstbestimmung, gehalten fühlen?“. Was heißt das genau und wie gestaltet sich dann die Rolle des Pädagogen. Gedanklich spazieren wir durch den pädagogischen Alltag und setzen uns mit dem Konzept der offenen Arbeit auseinander. Theoretische und praktische Inhalte können gern in einer „Austauschrunde“ diskutiert und hinterfragt werden.

## Workshop 7: Erziehungspartnerschaft leben

Referentin: Ines Enge, Erziehungsberatungsstelle Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Elternarbeit ist zentral in der Begleitung von Kindern und ihren Familien. Elternarbeit erfordert immer auch Selbsterfahrung und die Reflexion eigener Erfahrungen. Im Workshop bekommen Sie einen Einblick in Elterntypologie und erhalten Anregungen zur kommunikationsfördernden Gesprächsführung mit Eltern und werden geschult Gesprächshindernisse zu erkennen und zu überwinden.

## Workshop 8: Strategien für den Dialog im Werte-Konflikt

Referenten: Christopher Kieck & Peter Anhalt, Violence Prevention Network e. V.

Wenn Eltern sich abwertend, ausgrenzend und diskriminierend äußern und verhalten, werden pädagogische Fachkräfte vor Herausforderungen gestellt. In Elterngesprächen, auf Elternabenden oder bei der zufälligen Begegnung kann es zu Konfliktsituationen und sogar Streitgesprächen kommen. In der Konsequenz geraten Fachkräfte zunehmend unter Druck und es kommt zu Verunsicherungen. Der Workshop bietet Fachkräften die Möglichkeit, diese Frage zu reflektieren und Übungen konkrete Strategien für Konfliktsituationen mit Eltern zu entwickeln.

## Workshop 9: Kinder- und Familienzentren – Mehr als eine familienorientierte Haltung

Referentinnen: Melanie Ludewig & Katrin Peter, Kinder- und Familienzentrum Tschaikowskistraße 9, Stadt Chemnitz

Mit der Bezeichnung „Kinder- und Familienzentren“ positionieren sich Einrichtungen bewusst als Orte der gemeinsamen Lebensgestaltung von Eltern, Großeltern, Geschwistern und pädagogischen Fachkräften mit und für Kinder. Familienzentren bieten „Räume“ der Begegnung, des Austausches und niedrigschwelliger Hilfe. Das Team des Kinder- und Familienzentrums „Bunte Gärten“ ist auf kleinstem Raum mit wenigen, einfachen Mitteln neue, innovative Wege in der inklusiven pädagogischen Arbeit gegangen. Doch was brauchen Familien heute und wie kann es gelingen die Idee eines Kinder- und Familienzentrums im Team umzusetzen, Öffnungsprozesse zu initiieren und individuelle Perspektiven zu entwickeln?

## Workshops

